



EAK Ammerland

„Der Bewohner ist der Bestimmer“

Evangelischer Arbeitskreis besucht das Ammerland Hospiz Westerstede

Seit über einem Jahr beschäftigt sich der Evangelische Arbeitskreis der CDU Ammerland mit dem Themengebiet der Pflege. Besonderer Schwerpunkt bildet dabei der Wunsch, den Pflegeberuf gesellschaftsfähiger werden zu lassen. Der demographische Wandel macht es unabdingbar, den Pflegeberuf attraktiver zu gestalten und ihm mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

In den vergangenen Monaten besichtigte der EAK verschiedene Pflegeeinrichtungen im Ammerland, um in Gesprächen vorhandenen Probleme zu erfahren und sich über den aktuellen Stand innerhalb der Pflege zu informieren.

Am 04.02.2011 besuchte der EAK das Ammerland Hospiz in Westerstede.

Mit dem Grundgedanken „Der Bewohner ist der Bestimmer“ stellte Elke Rinke, Leiterin des Ammerland Hospiz in Westerstede, ihre Arbeit vor.

Im Hospiz wird dem Bewohner eine ganztägige intensive Versorgung geboten, die sich ganz nach seinen Bedürfnissen richtet. Durch individuelle Pflege wird versucht, die Lebensqualität zu verbessern, Schmerzen zu lindern und Angst zu nehmen.

Zur Seite steht Elke Rinke ein Team aus Pflegefachkräften, Ärzten, Therapeuten, Seelsorgern, Sozialarbeitern und (freiwilligen) ehrenamtlichen Mitarbeitern.

Der in Westerstede ansässige Palliativstützpunkt bietet zudem eine fachmännische Unterstützung. Bärbel Pfränger, Koordinatorin, betont, dass die Mitarbeiter den Patienten 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag zur Seite stehen.

„Es ist ein Segen, diese Einrichtung im Ammerland zu haben“, so Gerta Pfeifer, Vorsitzende des EAK am Ende der Besichtigung.